



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

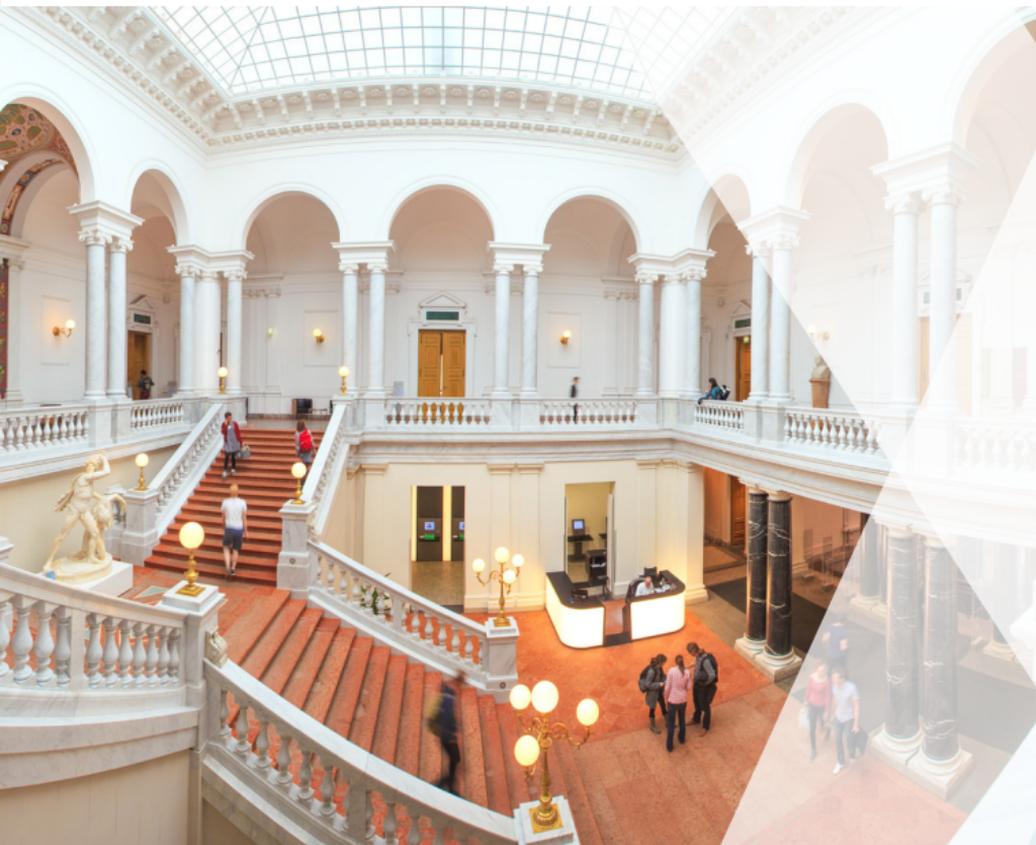


**PROMOVIEREN
IN LEIPZIG**

WARUM AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG PROMOVIEREN?

In Leipzig finden Sie beste Voraussetzungen für Ihre Promotion. Hier profitieren Sie von:

- **einer forschungsorientierten und international anerkannten Doktorand:innenausbildung**, die dank interdisziplinärer Forschungsschwerpunkte und modernster Ausrüstung Wissensgenerierung auf höchstem Niveau ermöglicht.
- **dem breiten Forschungsspektrum einer Volluniversität**, an der Sie in allen Fachbereichen Ihre Promotion ablegen können.
- **einem exzellenten Forschungsumfeld**, mit circa 20 in Leipzig ansässigen und herausragenden Forschungseinrichtungen wie mehreren Max-Planck-, Helmholtz-, Fraunhofer- oder Leibniz-Instituten.
- **einer erschwinglichen Stadt mit pulsierendem Charakter**. Leipzig bietet eine wache kulturelle Szene, im Vergleich zu anderen Universitätsstädten Deutschlands relativ günstigen Wohnraum und trendige Viertel. Mittendrin – im Stadtzentrum – liegt der neue Campus der Universität Leipzig.



BEWERBUNG UND ZULASSUNG

An der Universität Leipzig gibt es zwei Wege zu einer Promotion zu gelangen: Sie können individuell oder im Rahmen eines strukturierten Programms promovieren.

Welches Promotionsverfahren passt zu Ihnen?

Sie wollen:

- durch mehrere Hochschullehrende betreut werden?
- Teamarbeit und Praxisbezug für Ihre Promotion, also an gemeinsamen Forschungsprojekten arbeiten und sich dabei mit anderen Doktorand:innen und Betreuer:innen austauschen?

Dann wäre ein strukturiertes Promotionsprogramm die richtige Wahl für Sie: Dabei promovieren Sie innerhalb eines Graduiertenzentrums mit einer festgelegten Promotionsdauer, einem festen Lehrplan und einer individuellen Betreuung.

Sie wollen:

- sich die Zeit zur Erstellung Ihrer Dissertation freier einteilen?
- flexiblere Möglichkeiten bei Fokus-/Themenverschiebungen Ihrer Dissertation haben?

Dann wäre eine individuelle Promotion die richtige Wahl für Sie: Dabei erstellen Sie die Dissertation in Betreuung mit einem:einer Professor:in, der so genannten „Doktormutter“ bzw. dem so genannten „Doktorvater“. Sie promovieren individuell an einer Fakultät zu einem meist selbst gewählten Thema.

Mit dem co-tutelle-Verfahren können Sie auch binational promovieren.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

<http://www.uni-leipzig.de/+binationale-promotion>

5 SCHRITTE ZUR PROMOTION

Schritt 1: Sie bereiten Ihre Promotion vor

Recherchieren Sie zunächst, ob Ihr Thema in das Forschungsprofil der Universität Leipzig passt.

Sie sollten sich außerdem bereits vor Ihrer Bewerbung entscheiden, welchen Weg Sie gehen wollen: Kommt eine Promotion außerhalb oder innerhalb eines strukturierten Promotionsprogramms für Sie in Frage?

Für ein strukturiertes Promotionsprogramm entnehmen Sie die Bewerbungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren den folgenden Seiten der Research Academy Leipzig, auf denen die Promotionsprogramme zu finden sind. In diesem Fall geht es weiter mit Schritt 2.

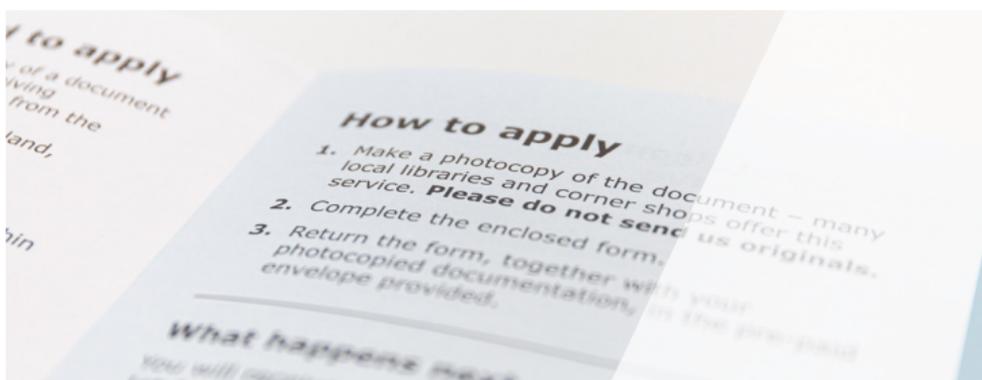
Für eine individuelle Promotion müssen Sie sich zuerst eine:n Professor:in suchen, die bzw. der das von Ihnen vorgeschlagene Thema annimmt oder Ihnen ein Thema vorschlägt. Anschließend geht es weiter mit Schritt 2.

In beiden Fällen können Sie sich erst in der Stabsstelle Internationales bewerben, wenn eine schriftliche Zusage (Betreuer:innenerklärung) des:der betreuenden Hochschullehrenden vorliegt.

Schritt 2: Sie bewerben sich in der Stabsstelle Internationales

Ihre Bewerbung muss einen lückenlosen Nachweis der bisherigen Sekundarschul- und Universitätsausbildung enthalten.

Bitte beachten Sie: Alle Zeugnisse müssen als beglaubigte Kopie jeweils in der Originalsprache sowie als beglaubigte Übersetzung ins Deutsche oder Englische beiliegen. Zeugnisse, die auf Deutsch oder Englisch ausgestellt sind, müssen nicht übersetzt werden.



Zu Ihrer vollständigen Bewerbung gehören folgende Unterlagen:

- Bewerbungsantrag über AlmaWeb
<https://almaweb.uni-leipzig.de> (ausgedruckt nach abgeschlossener Online-Bewerbung, mit Datum und Unterschrift)
- Schriftliche Zusage des:der betreuenden Hochschullehrenden (Betreuer:innenerklärung)
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Sekundarschule (beglaubigte Kopie inklusive Notenübersicht)
- Nachweis der Hochschulaufnahmeprüfung (beglaubigte Kopie), falls zutreffend
- Nachweis aller bereits erbrachten Hochschulabschlüsse (beglaubigte Kopie), z. B. Bachelor, Master, Diplom
- Fächer- und Notenübersicht der bereits erbrachten Hochschulabschlüsse (beglaubigte Kopie)
- Nachweis der Deutschkenntnisse auf C1-Niveau (GER) bei einer Promotion in deutscher Sprache (beglaubigte Kopie)
- Nachweis sehr guter Englischkenntnisse bei einer Promotion in englischer Sprache (z. B. eine formlose Bestätigung des:der betreuenden Hochschullehrenden)
- Bestätigung über die Aufnahme in die Doktorand:innenliste der Fakultät (kann gegebenenfalls nachgereicht werden)
- ggf. APS-Zertifikat für chinesische und vietnamesische Bewerber:innen (im Original)

Schritt 3: Die Stabsstelle Internationales prüft Ihre Bewerbung

Die Stabsstelle Internationales prüft die formalen Voraussetzungen wie z.B. die Äquivalenz Ihres Hochschulabschlusses.

Grundlage für die formale Prüfung sind die Bestimmungen der „Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen“ (ZAB). Die ZAB ist eine Abteilung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) in der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist die zentrale Stelle für Angelegenheiten der Bewertung ausländischer Qualifikationen in Deutschland. Erfüllen Sie grundsätzlich die formalen Voraussetzungen, erhalten Sie über AlmaWeb einen Zulassungsbescheid, den Sie in der Regel für die Beantragung eines Visums benötigen.

Schritt 4: Sie immatrikulieren sich an der Universität Leipzig

Haben Sie den Zulassungsbescheid von der Stabsstelle Internationales der Universität Leipzig erhalten, können Sie sich jederzeit an der Universität immatrikulieren lassen. Weitere Informationen zum Kontakt finden Sie hier: <https://www.uni-leipzig.de/international/kontakt-beratung/>.

Um sich an der Universität Leipzig einzuschreiben und erste Anmeldungen in öffentlichen Behörden (z. B. Bürgeramt oder Ausländerbehörde) vorzunehmen, sollten Sie die folgenden Unterlagen zur Hand haben:

- ausgedruckter Zulassungsbescheid für die Universität Leipzig
- einen gültigen Pass mit gültigem Visum zu Studienzwecken (falls erforderlich)
- ausreichend neue Passfotos
- einen aktuellen Nachweis über eine in Deutschland gültige Krankenversicherung (eine Reisekrankenversicherung ist nicht ausreichend)

Zusätzlich sollten Sie genügend Geld zur Verfügung haben für Dinge, die gleich zu Beginn bezahlt werden müssen (z. B. Kautions-, Anmeldegebühren).

Kontakt:

Stabsstelle Internationales

Betina Sedlaczek

Goethestraße 3-5, 04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97 32079

+49 341 97 32080

E-Mail: international.student@uni-leipzig.de

Schritt 5: Sie melden Ihre Promotion in der Fakultät an

Innerhalb des ersten Semesters müssen Sie zusammen mit Ihrem/Ihrer betreuenden Hochschullehrenden in der Fakultät einen Antrag zur Aufnahme in die Doktorandenliste der Fakultät stellen. Dies sollte möglichst direkt nach der Immatrikulation erfolgen. Idealerweise können Sie bereits bei der Bewerbung bzw. zur Immatrikulation eine Bestätigung über die Aufnahme in die Doktorandenliste vorweisen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

www.uni-leipzig.de/+phd



RESEARCH ACADEMY LEIPZIG

Service-Einrichtung zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen

Die [Research Academy Leipzig](#) (RALeipzig) ist die zentrale Service-Einrichtung zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen an der Universität Leipzig. Strategisches Ziel ist die Qualifizierung und Unterstützung herausragender Nachwuchswissenschaftler:innen in strukturierten und disziplinenübergreifenden Programmen aus dem In- und Ausland. Die RALeipzig informiert, qualifiziert, fördert und vernetzt Promovierende und Postdocs der Universität Leipzig und unterstützt die Fakultäten und Hochschullehrenden bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie bietet für Promovierende und Postdocs ergänzend zu den Angeboten in den Fakultäten vielfältige Unterstützung an und engagiert sich für einheitliche Standards und die Qualitätssicherung in der Promotionsbetreuung. Die Förderung von Interdisziplinarität, Chancengleichheit und Internationalisierung sind wichtige Querschnittsziele.

Die RALeipzig ist in drei Graduiertenzentren gegliedert, die Graduiertenprogramme bündeln, z. B. Graduiertenschulen, International Max Planck Research Schools und (inter-)nationale Graduiertenkollegs. Die Promovierenden in den Graduiertenzentren haben die Möglichkeit, Reisekostenzuschüsse zu beantragen, bevorzugt an den Angeboten der Kompetenzschule teilzunehmen, für den Promotionspreis nominiert zu werden sowie in das Netzwerk der RALeipzig-Promovierenden eingebunden zu sein. Ergänzt werden die Graduiertenzentren durch die Kompetenzschule und das Leibniz-Programm, bestehend aus der Leibniz-Professur und dem Leibniz-Gastwissenschaftler:innen-Programm. Ziel des Leibniz-Programms ist es, international renommierte Forscher:innen mit den bestqualifizierten Nachwuchswissenschaftler:innen in einer interdisziplinären „Lerngemeinschaft auf Zeit“ zusammenzubringen. Die Kompetenzschule bietet ein fachübergreifendes Veranstaltungs- und Workshopprogramm zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen. Es hat zum Ziel, sowohl auf eine Karriere innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft vorzubereiten.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

www.ral.uni-leipzig.de

INTERNATIONALE DOKTORAND:INNENINITIATIVE

Die Internationale Doktorand:inneninitiative der Universität Leipzig wurde 2005 als eine Vereinigung ausländischer Doktorand:innen gegründet und ist speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnitten. Ihr Ziel ist es, den Erfahrungsaustausch ausländischer Doktorand:innen zu fördern, ihre sozialen Netzwerke zu stärken und ihre akademische Entwicklung zu unterstützen.

Die Initiative organisiert regelmäßig kulturelle, soziale und wissenschaftliche Veranstaltungen für ausländische Doktorand:innen der Universität Leipzig und steht ihnen während der Promotion mit Rat und Tat zur Seite.

Austausch und soziale Vernetzung durch:

- Diskussionen über nationale und akademische Grenzen hinweg
- Interkulturelles Lernen
- Netzwerkbildung
- Kommunikation
- Abbau von sprachlichen Barrieren
- Persönliche Unterstützung

Aktivitäten

- Stadtführungen durch Leipzig
- Exkursionen
- Workshops
- Veranstaltungen wie Länderabende, Fahrradtouren etc.

Kontakt

Internationale DOKTORAND:INNENinitiative

E-Mail: dokinfo@rz.uni-leipzig.de

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Facebook: www.facebook.com/groups/phdinitiative

PROMOVIERENDENRAT

Der PromovierendenRat (ProRat) – die Promovierendenvertretung der Universität Leipzig – erleichtert durch Austausch und Vernetzung den Start sowie den Verlauf der Promotion.

Vertreten

Als Gremium der Universität repräsentiert dieser alle Promovierenden und setzt sich für deren Belange ein.

Vernetzen

Der ProRat ist eine Plattform für persönlichen erfahrungs- und themenübergreifenden Wissensaustausch. Regelmäßige Treffen ermöglichen den Kontakt zu anderen Promovierenden. Arbeitsgruppen realisieren die ProRat-Projekte und stehen allen offen.

Weiterbilden

Jedes Semester organisiert der ProRat neben Workshops die Promotionsvorträge. Die Themen sind interdisziplinär und richten sich an alle Leipziger Promovierenden. Im Wissenschaftsjournal „arbeitstitel. forum für leipziger promovierende“ werden die Vorträge anschließend veröffentlicht.

Beraten

Informationen für den erfolgreichen Beginn, Verlauf und Abschluss der Dissertation stellt der ProRat gebündelt im Promotionsleitfaden bereit:

DOWNLOAD DES PROMOTIONSLEITFADENS:

www.prorat.uni-leipzig.de

Konzept und Design:
Universität Leipzig/Stabsstelle Internationales
www.uni-leipzig.de/international

Veröffentlichung:
Juli 2021

Bilder und Grafiken:
Christian Hüller, Randy Kühn, Swen Reichhold, Jan Woitas